

# Servopionier rüstet auf

1994 stellte Pressenbauer Komatsu die erste Servopresse vor und begründete das Konzept der ›Free Motion Press‹. Nun geben die Japaner Gas auf dem europäischen Markt. Die Option ›Servoziehkissen‹ und ein neuer Antrieb sollen dem Anwender deutliche Vorteile bringen.

**MEHR ALS 2000** Servopressen mit einer Pressenkraft von 600 bis 25 000 kN hat Komatsu seit der Premiere seiner ersten Servopresse HAF im Jahr 1994 und deren Nachfolger H1F verkauft – überwiegend in Amerika und Asien. Diesen Erfolg will der japanische Pressenbauer in Europa wiederholen. Schon jetzt ist hier eine wachsende Anzahl von Komatsu-Pressen im Einsatz, betont man am deutschen Sitz in Rüsselsheim. Zusätzlichen Schwung will der Servopionier seiner Marktpräsenz mit Neuheiten verleihen. So gibt es nun für alle Pressen von 600 bis 35 000 kN die Option ›Servoziehkissen‹. Die individuell einstellbaren Ziehkissen steigern die Flexibilität der Maschinen und dienen gleichzeitig als Energiespeicher. Die gespeicherte Energie wird an den Hauptmotor der Servopresse übertragen, um damit Energiespitzen zu mindern. Eine weitere Neuheit: Alle C- und O-Gestell Pressen bis zu einer Pressenkraft von 2000 kN werden demnächst mit einem weiterentwickelten Servoantrieb verfügbar sein, der die Arbeitscharakteristik der Maschinen nochmals verbessern soll.



**Aufgewertet:** Komatsu-Servopressen von 600 bis 35 000 kN Presskraft sind von nun an auf Wunsch auch mit Servoziehkissen ausgestattet

Vor allem in puncto Energieeffizienz sieht sich der japanische Hersteller im Vorteil gegenüber Mitbewerbern, die Servopressen anbieten, und die beispielsweise Energie in einem separaten Schwungrad zwischenspeichern. Im Einzelhub spiegle man sogar in einer anderen Liga, heißt es in Rüsselsheim.

Besonders ausgefeilt sei das Prinzip, den Stößel im Taktbetrieb mit dem Servomotor abzubremsen und die dabei generatorisch gewonnene Energie wieder ins Netz einzuspeisen. Die Standard-Hightech-Pressensteuerung Komatsu SIT IV mit Visual Inspektion Software eröffne dem Kunden detaillierte Analysemöglichkeiten aller für die Umformung relevanten Prozessparameter, Ein- und Ausgänge. Komatsu arbeitet in Vertrieb und Service mit dem Ingenieurbüro für Automation Dirk Ahke VDI in Langenfeld und der Mawi GmbH in Bad Wildbad zusammen ([www.mawi-gmbh.de](http://www.mawi-gmbh.de)). Für Vorführungen und Tests gibt es zwei Ausstellungszentren, in Düsseldorf und in Bad Wildbad. ■

## **i** HERSTELLER

Komatsu Industries Europe GmbH  
65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142 8206-0  
Fax 06142 820610  
[www.komatsu-industries.de](http://www.komatsu-industries.de)

@ Dokumentennummer für diesen Artikel unter [www.blechinform.com](http://www.blechinform.com): **BF310016**

# Reklamationen abgestellt!

Durch Kraft- und Körperschallüberwachung am Stanzwerkzeug

Spanabdruck

Übergelagerter Stift

Rissbildung

Stempelbruch

Schrottabdruck

Stanzbulzen

[www.schwerkopka.de](http://www.schwerkopka.de)  
Wengarten: 0751-561640; Hidden: 02103-90910